

Müller strebt nach Europa

Kreisverbandsvorsitzende von Die Partei für Europawahl aufgestellt

LANDKREIS NORTHEIM ■ Die PARTEI hat auf ihrem Bundesparteitag Anfang September ihre Liste zur Europawahl aufgestellt. Mit dabei ist mit Sarah Müller auf Platz 83 auch eine Kandidatin aus Hardegsen. Müller studiert Humanmedizin in Göttingen, ist Vorsitzende des Kreisverbands Northeim der PARTEI und trat bereits als Direktkandidatin bei der vergangenen Landtagswahl an. Gerade aufgrund ihre Wurzeln in der Region fühlt sie sich fit für das Europaparlament: „Da ich in Hardegsen aufgewachsen und in Northeim zur Schule gegangen bin, bin ich es gewohnt, nicht über die Grenzen der Stadtmauern hinauszuschauen. Diese Erfahrung werde ich im EU-Parlament bestens einsetzen können, schließlich schaut man dort ja auch nicht über die Mauern der Festung Europa hinaus.“

Auch Müllers Stellvertreter im Kreisverband, Kon-



Martin Sonneborn und Sarah Müller treten bei der Europawahl an.

stantin Möller, freut sich über die Nominierung der Kreisvorsitzenden: „Als ihr bisheriger Stellvertreter hoffe ich natürlich nach der Wahl auf einen gut bezahlten Posten im Abgeordnetenbüro. Kaffeekochen kann ich bereits sehr gut.“

Auf dem ersten Platz der Satirepartei Liste stellt sich Martin Sonneborn zur Wiederwahl. Er wurde bereits

bei der vergangenen Europawahl 2014 für die PARTEI ins Europaparlament gewählt. Ihm folgt auf Listenplatz zwei Kabarettist Nico Semsrott, der unter anderem aus der „Heute Show“ bekannt ist. „Die weiteren Listenplätze wurden zunächst an Parteimitglieder mit sprechenden Namen wie ‚Bombe‘, ‚Krieg‘, ‚Göbels‘ oder ‚Speer‘ vergeben.

Damit hoffen wir, verwirrte Wähler rechtspopulistischer Parteien abgreifen zu können, da die ersten zehn Namen auf dem Wahlzettel gelistet werden“, erklärt der Agitpropbeauftragte des Kreisverbands Müller, die weitere Liste der PARTEI. „Rechtspopulismus liegt ja schließlich nach wie vor schwer im Trend.“

Weitere Kandidaten aus der Region sind Sebastian Tschauder aus Goslar (Listenplatz 77) und Hendrik Bammel aus Göttingen (Listenplatz 88).

Neben ihrer Wahl auf die Liste zur Europawahl wurde Müller auf dem Bundesparteitag zudem besonders mit einem Orden des Bundesvorstands ausgezeichnet. „Ich habe diesen Orden für irgendwas bekommen. Vielleicht dafür, dass ich Auszeichnungen sehr mag oder weil ich das einzige Gesicht aus unserem Kreisverband habe, das man auf ein Plakat drucken kann“, erklärt Müller sichtlich gerührt.